

Annelsbacher Nikolausfeier 2010



Die Kinder suchen den Nikolaus

ihrem besonderen Licht eine ganz besondere Anziehungskraft aus. Dank der angebotenen Getränke, wie Glühwein und heiße Schokolade konnten sich die Besucher auch innerlich aufwärmen.

Gegen 17:00 Uhr begann dann die Suche nach dem Nikolaus. Die vielen Kinder zogen mit Fackeln durch Annelsbach bis zur Ecke "Annelsbacher Tal" - "Linsengraben" und sangen dort ein Weihnachtslied. Da aber vom Nikolaus nichts zu sehen, oder zu hören war, setzten sie die Suche fort und liefen die Straßen "Linsengraben" und "Zum Hartberg" bis zur Straße "Am Gerstenfeld". Dort ging es bergauf in Richtung Waldrand.

Er sollte irgendwo in den Wäldern unterwegs sein und damit er Annelsbach auch findet, leuchteten die Kinder mit ihren Fackeln und Laternen, in der Hoffnung, der Nikolaus würde sie sehen und sie riefen laut nach ihm, in der Hoffnung, er möge sie hören. Kurz nach der Abzweigung des Wirtschaftsweges, der auf die Annelsbacher Höhe führt, entdeckten die ersten Kinder dann ein schwaches Licht, das aus östlicher Richtung leuchtete. Sollte er es sein? Diese Vermutung wurde Gewissheit, als eine Gestalt aus der Dunkelheit in den Lichtschein der Kinder trat. Wahrhaftig, es war der Nikolaus. Sein roter Mantel, der weiße Bart, das war der Beweis. Die Kinder begrüßten den Nikolaus und sangen ihm gemeinsam ein Weihnachtslied.



Der Nikolaus auf dem Weg zum Schwalbenhof

Danach begleiteten die Kinder den Nikolaus in den Schwalbenhof und als sie dort eintrafen, hörten sie Musik. Der Posaunenchor der evangelischen Kirche Höchst hatte sich ebenfalls im Schwalbenhof eingefunden und spielte Weihnachtslieder.



Der Nikolaus mit den Kindern im Schwalbenhof

Das freute den Nikolaus ganz besonders. Der Nikolaus sprach mit den Kindern und er wusste sehr viel über sie, denn er hatte sein Buch dabei, in das er über das ganze Jahr hinweg notiert hatte, was ihm an den Kindern so auffiel, ob Gutes oder Schlechtes. Jetzt kam für die Kinder die Stunde der Wahrheit, denn sie staunten nicht schlecht, was der Nikolaus da so sprach. Ehrfürchtig trugen die Kleinen ihm Gedichte, oder auch ein Lied vor und bekamen zum Dank kleine Geschenke vom Nikolaus, die er in seinem großen Sack mitgebracht hatte.

Insgesamt war der Nikolaus sehr zufrieden mit den Kindern und bedankte sich bei seinem Abschied für den schönen Empfang und die Gastfreundschaft der Annelsbacher.

Der Posaunenchor der evangelischen Kirche Höchst spielte noch einige Weihnachtslieder, zur Freude aller Besucher, denn durch die Musik wurden alle auf die Weihnachtszeit eingestimmt und konnten den Abend so noch schöner genießen.



Der Posaunenchor im Schwalbenhof

Bei einem Plausch mit Glühwein oder Kakao am Feuer klang die Nikolausfeier am Abend gemütlich aus.

Wir bedanken uns bei dem Nikolaus für seinen Besuch in Annelsbach und beim Posaunenchor der evangelischen Kirche Höchst für die schöne Musik.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, ohne die diese schöne Feier gar nicht möglich gewesen wäre.

Jürgen Sanne, Verkehrs- und Verschönerungsverein Annelsbach

Weitere Informationen über Annelsbach finden Sie im Internet unter www.annelsbach.de